



ENOUGH is ENOUGH!
OPEN YOUR MOUTH!

+++ Pressemitteilung zur Verleihung des Titel „Miss Homophobia 2015“ +++

+++ Die schwul-lesbische Menschenrechtsinitiative ENOUGH is ENOUGH! OPEN YOUR MOUTH! kürt Hedwig Freifrau von Beverfoerde zur Miss Homophobia 2015 +++

Homophobie hat in Deutschland viele Gesichter, das zur Zeit sichtbarste ist das der Hedwig Freifrau von Beverfoerde. Die Gründerin der „Initiative Familienschutz“ und Organisatorin der sogenannten „Demo Für Alle“ ist zur aktivsten Vertreterin von Angst und Hass gegenüber Lesben und Schwulen in Deutschland geworden. Ob in öffentlich-rechtlichen Talkshows wie „Anne Will“ oder „Maybritt Illner“ bzw. auf den verschiedensten Podiumsdiskussionen der Republik, zuletzt auf der Bühne der Wochenzeitung Junge Freiheit, die als Sprachrohr der Neuen Rechten gilt, tritt von Beverfoerde immer wieder auf, um ihre klare Position gegen ein vielfältiges, buntes und offenes Deutschland zu verdeutlichen.

Seit über zwei Jahren organisiert Hedwig von Beverfoerde regelmäßige Beschwerdekampagnen, Petitionen und Demonstrationen u.a. in Hannover und Stuttgart unter dem Namen „Demo Für Alle“, die ein deutscher Ableger der französischen Bewegung „Manif pour tous“ ist und die in Frankreich eng mit dem Front National zusammenarbeitet. Hedwig Freifrau von Beverfoerde setzt sich als Organisatorin und Sprecherin der „Demo Für Alle“ gemeinsam mit der AfD-Vize-Vorsitzenden Beatrix von Storch gegen die Aufklärung zur sexuellen Vielfalt im Schulunterricht ein.

Die Bewegung „Demo Für Alle“ unter Leitung von Hedwig von Beverfoerde hat der „Homo- und Genderlobby“ den „Kampf“ angesagt und fällt immer wieder durch diskriminierende Äußerungen gegen Lesben und Schwule sowie gegen Transsexuelle und Transgender auf. Sie wertet Lebensgemeinschaften zwischen gleichgeschlechtlichen Partner*innen ab und fordert u.a. Therapien und Enthaltbarkeit für Homosexuelle, um diese von ihrer „Krankheit“ zu heilen. Bei der letzten „Demo Für Alle“ in Stuttgart im Oktober diesen Jahres präsentierte von Beverfoerde ihrem jubelnden Publikum einen schwulen Mann, der zwar „homosexuell empfindet“ aber seine Homosexualität Dank seiner „Enthaltbarkeit“ nicht lebt.

Hedwig von Beverfoerde, angeblich CDU-Mitglied, arbeitet sehr eng mit der rechtspopulistischen Partei Alternative Für Deutschland (AfD) zusammen.

„Zur Homosexualität kann man nicht erzogen werden. Du bist homosexuell. Oder Du bist es eben nicht. Keine Erziehung, keine Therapie, kein Bildungsplan auf diesem Planeten kann dich schwul oder lesbisch werden lassen“, sagt Alfonso Pantisano, Sprecher der Initiative **ENOUGH is ENOUGH! OPEN YOUR MOUTH!** und erklärt weiter „wir küren die rechtskonservative, reaktionäre und christlich-fundamentalistische Hedwig Freifrau von Beverfoerde zur **Miss Homophobia 2015** für ihren jahrelangen Kampf gegen Vielfalt, Akzeptanz, gleiche Rechte und Aufklärung.“

ENOUGH is ENOUGH!
OPEN YOUR MOUTH!

Sprecher der Initiative

Alfonso Pantisano

Mobil 0151 – 2345 8914

presse@enough-is-enough.eu

www.enough-is-enough.eu



ENOUGH is ENOUGH!
OPEN YOUR MOUTH!

Informationen zu **ENOUGH is ENOUGH! OPEN YOUR MOUTH!**

Die Initiative **ENOUGH is ENOUGH! OPEN YOUR MOUTH!** ist das größte LGBTI-Online-Netzwerk im deutschsprachigen Raum mit Sitz in Berlin. Seit August 2013 organisieren junge Menschenrechtsaktivisten - mit der Unterstützung der neuen Medien - zahlreiche Demonstrationen für die Akzeptanz und den Respekt der weltweiten LGBTI-Community.

Zu ihren bekanntesten Aktionen zählen die Kampagne „MUNDPROPAGANDA“, die sie gemeinsam mit dem deutschen Lifestyle-Magazin GQ umgesetzt haben sowie die „RAINBOW FLAME“, eine Flamme, die 2014 während der gesamten Zeit der XXII. Olympischen Winterspiele in Sotchi, am Berliner Potsdamer Platz brannte und auf die Anti-Homosexuellen-Propaganda-Gesetze in Russland aufmerksam machte. Weitere Erfolge der ehrenamtlich arbeitenden Aktivisten sind die weltweite Kampagne „WANN HAST DU ENTSCHIEDEN HETERO ZU SEIN?“, die das weit verbreitete Vorurteil thematisiert, dass die eigene Sexualität eine bewusste Entscheidung sei.

ENOUGH is ENOUGH! OPEN YOUR MOUTH! unterstützt jährlich zahlreiche bundesweite Demonstrationen anlässlich der Christopher Street Days und macht immer wieder auf die Gefahr aufmerksam, die in Deutschland von der homophoben Bewegung „Demo Für Alle“ ausgeht.

ENOUGH is ENOUGH!
OPEN YOUR MOUTH!

Sprecher der Initiative

Alfonso Pantisano

Mobil 0151 – 2345 8914

presse@enough-is-enough.eu

www.enough-is-enough.eu